

## Ferienregion Landshut im Bayerischen Golf- und Thermenland: Faszinosum Wasser oder Wo das gute Leben ganz einfach geht

Es wird gespeist aus den Tiefen der Erde, das unterirdische Wasser, das wir unser Grundwasser nennen und das durch die vielen Hohlräume der Erdschichten strömt. Glasklar ist es, denn: Von Sand, Kies und anderem Gestein wird es ganz natürlich gefiltert. Wenn dieser Quell des Lebens im wahrsten Sinne zu Tage tritt, ist das eine Besonderheit. Und wenn gleich drei Quellen in einer Gemeinde wie in der Ferienregion Landshut entspringen, ist das eine ökologische und heimatkundliche Sensation. Es sind die Gewässer Bina, Rott und Zellbach, die in Wurmsham, der „Drei Quellen Gemeinde“, ihren Ursprung haben. Mitten durch zauberhaft-mystisches Grün lassen sich über 9 Kilometer Strecke alle drei erwandern. Und so nah kann man dabei den kleinen und großen Wundern der Natur kommen: Während die Libellen hier elegant ihre Runden drehen und der Wind hoch oben in den Baumkronen konzertiert, kann man das ganz seltene Knabenkraut oder die Haselwurz am Boden entdecken. Welche Freude ist es, sich hier von der größten Geschichtenspinnerin, der Natur, beim Wandern Märchen erzählen zu lassen. Doch es lässt sich auch viel Faktenreiches über die Quell-Gewässer lernen, das entlang der Route auf Schautafeln lehrreich aufbereitet wurde. Zugegeben, die Rott sieht im Gegensatz zu den anderen beiden Quellen an ihrem Ursprung noch etwas unspektakulär aus. Aber wie wäre es denn, entlang des Rottal-Radwegs zu erkunden, wie aus diesem kleinen Quell einer der größten Flüsse Niederbayerns wird? Durch sanftes Hügelland kann man quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland bis nach Neuhaus radeln, wo die Rott nach rund 100 Kilometern in den mächtigen Inn mündet.

Wie gut tut das, wenn die Brotzeit auf der Radltour nur ganz wenige Meter nehmen musste - und darum besonders köstlich schmeckt? In der Urlaubsregion Landshut lässt sich entlang der Radwege mühelos kulinarisch „auftanken“, denn die Direktvermarkter beliefern zahlreiche Regiomaten, also

praktische Essensautomaten, mit frischer Ware. Gerade im Urlaub geht die Liebe zur Region durch den Magen: So kann jeder frisches Bauernhofeis oder andere Leckerbissen aus der Region ganz entspannt und spontan am Ufer der Rott genießen.

Prasselndes Lagerfeuer, würziger Grillduft in der Luft: Das Urlaubsgefühl lässt sich noch steigern, wenn man den erlebnisreichen Tag in freier Natur mit Würstl und Stockbrot ausklingen lassen kann. Wo gibt's noch Plätze, an denen man das darf? Das geht an einem anderen großen Gewässer gut, nämlich in der Laaber-Region bei Rottenburg. Die Labertaler Storchenroute bietet die Möglichkeit von Aussichtsplattformen und per Fernrohr direkt den stolzen Störchen ins Nest zu schauen. Tagsüber Wasservögel beobachten und Naturlehrpfade erkunden und abends am Feuer sitzen, während die Kleinen in den Weiden-Tipis Spiele spielen und am Ufer der Laaber mit Sand batzeln und einfach mal wieder Kind sein dürfen. Frei sein, grenzenlos spielen und das Miteinander genießen, wer schwelgt da nicht in den Erinnerungen der eigenen Kindheit und Jugend? A propos: Wer traut sich als Erstes vom Steg ins Wasser zu hüpfen? Der Naturbadeplatz an der Vils in Aham im östlichen Teil der Landshuter Ferienregion lockt wieder mit ganz eigenen Reizen. Auch hier an der Vilsschleife gibt's einen tollen Grillplatz - aber auch noch mehr: an der Fischtreppe wurde ein malerisches Amphitheater aus Stein geschaffen, von dem aus man auf die Idylle blicken oder sogar Freiluftkonzerte erleben kann. Wer muss da bis nach Verona fahren? Dolce Vita gibt's auch einfacher: Die Flasche Wein aufgemacht, Musik oder Literatur genießen, Picknick aufs Tuch gebreitet und sich an den aufgeheizten Steinen der großen Stufen wärmen: Am schönsten ist sowieso immer das improvisierte Glück.

*(hier möglicherweise Sprecher-Wechsel)*

Wir sind satt geworden an der Natur beim Radeln durch die Weiten, haben uns an Obstplantagen und Beerenfeldern gelabt, sind in die Ruhe gekommen beim Wandern im gemächlichen Rhythmus. Zeit für

was Verrücktes! Schon mal von Fußballgolf gehört? Das Gute dabei ist: Man muss weder das eine noch das andere wirklich können, um in der ersten Soccergolf-Anlage Bayerns Spaß zu haben. Dribbeln, putten, versenken: am Ende geht's darum, dass der Ball ins Loch muss. Hier kann die ganze Familie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Also einfach drauf los und lachen. Im Urlaub macht es Spaß, Neues auszuprobieren! Und vielleicht ist der Kopf gar frei für einen kompletten Perspektivwechsel? Normalerweise sind Objekte auf Sockel oder in Vitrinen gestellt. Im Bucher Geschichtsboden im Südwesten der Region ist alles andersherum. Da wird die Cloud wörtlich genommen: Exponate „schweben“ gleichsam über den Köpfen der Besucher. So wurde von den Museumsmachern ein visualisiertes Gedächtnis geschaffen. Abgefahrener Heimatmuseum aller Zeiten! Und machen wir noch einen weiteren spannenden Abstecher, bei dem unser Wissensdurst angenehm frisch und leicht gestillt wird. Im Wissenszentrum WasserWertschätzen Rottenburg haben junge, kluge Köpfe ausgetüftelt, was man für das wertvolle Gut Wasser tun kann. Noch Studierende haben dieses hochmoderne Infozentrum entwickelt und geballtes Wasserwissen von der Brunnenbohrung bis zum Wasserfußabdruck hinein gepackt. In der Praxis überprüfen lässt sich das Faszinosum Wasser in der Landshuter Urlaubsregion sowieso wie von allein, von der Quelle bis zum erfrischenden Schluck aus dem Trinkwasserbrunnen. Ahhhh!!